

Tag der Sauberen Hände: Hier gehen Keime den Bach runter

Unter dem Motto „Sekunden retten Leben“ veranstaltete die MEDINOS Klinik Sonneberg am 8. Mai 2025 den „Tag der Sauberen Hände“ für alle Mitarbeitenden. Auch Patienten, Angehörige sowie interessierte Besucher waren herzlich eingeladen.

Mit überwältigend positiver Resonanz wurde die Veranstaltung, die zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Eingangsbereich der MEDINOS Klinik Sonneberg stattfand, von den Teilnehmern aufgenommen. Auch zahlreiche Mitarbeiter aus den Bereichen Ärzteschaft, Pflegepersonal, Sanitäter und Physiotherapie konnten sich vor Ort ein Bild machen.

Organisiert wurde der „Tag der Sauberen Hände“ vom Team der Krankenhaushygiene unter der Leitung von Frau Dr. med. Alina Florentina Tirtea. „Patientensicherheit hat für uns oberste Priorität. Hygiene ist eine Aufgabe für alle – vom Reinigungsteam bis zu Ärzten und Pflegekräften. Der Tag der Sauberen Hände zeigt auch unseren Patienten und Angehörigen, wie wichtig uns ihr Schutz ist“, erklärte Dr. Tirtea.

Insgesamt neun spannende und interaktive Stationen hatte das Hygiene-Team organisiert. An drei Stationen konnten die Besucher die richtige Handdesinfektion üben. Dabei fiel auf: Selbst sehr erfahrenes medizinisches -und Pflegepersonal führt eine Handdesinfektion nicht immer richtig durch. Deshalb ist es notwendig, dies immer wieder zu üben und Benetzungslücken zu erkennen. Mit Hilfe einer Schwarzlichtlampe konnten diese Lücken auf der Veranstaltung sichtbar gemacht werden und sorgten für manchen Überraschungseffekt.

An drei weiteren Stationen wurden gezielte Hygienemaßnahmen am Patientenbett demonstriert, z. B. die Händedesinfektion vor der Berührung einer Wunde am Patienten oder die konsequente Händedesinfektion vor der Verabreichung eines Medikaments über einen Zentralvenenkatheter oder einen peripheren Venenkatheter.

Ein besonderes Highlight war das Horror-Patientenzimmer. Damit wurden mehrere Hygienefehler inszeniert, die das Personal erkennen und benennen musste. Dazu gehören lange, ungebundene Haare des Personals, lackierte Fingernägel, verschmutzte, kontaminierte Kleidung und ein falscher Umgang mit Medizinprodukten.

PRESSEINFORMATION

Der MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH



Auch die Hautfeuchtemessung wurde sehr gut von den Teilnehmer der Veranstaltung angenommen. Hierbei konnte nachgewiesen werden, dass das Desinfektionsmittel, welches vor Ort bereitgestellt wurde, nicht wie gedacht die Haut austrocknet, sondern stattdessen einen rückfettenden Effekt enthielt. Im Zuge der Hautfeuchtemessung wurde die MEDINOS Klinik Sonneberg auch unterstützt von den Firmen Schülke und Hartmann, die zudem Marktneuheiten vorgestellt haben.

Der „Tag der Sauberen Hände“ war insgesamt eine rundum gelungene Veranstaltung, die eindrucksvoll verdeutlichte, wie wichtig Hygiene gerade im Krankenhausumfeld ist. Seit 2009 wird der „Internationale Tag der Handhygiene“ auf Initiative der WHO jährlich am 5. Mai begangen – mit der zentralen Botschaft: „Durch eine Geste, die nur wenige Sekunden dauert, werden Leben von Patienten gerettet.“ Der 5. Mai wurde symbolisch ausgewählt und erinnert an die fünf Finger einer Hand. Die Händedesinfektion ist die effektivste und einfachste Präventionsmaßnahme gegen Krankenhausinfektionen. Jährlich erkranken in Deutschland schätzungsweise 400.000 bis 600.000 Menschen an nosokomialen Infektionen.

Auch die MEDINOS beteiligt sich an der Aktion mit der Botschaft: Hygiene ist eine Gemeinschaftsaufgabe! Sie betrifft nicht nur das Management oder die Spezialisten für Krankenhaushygiene, sondern das gesamte Team der MEDINOS Klinik Sonneberg. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich hier täglich für höchste Hygienestandards ein.



Bild 1: Das Team der Krankenhaushygiene: Dr. Alina Tirtea (mittig), Regine Ellner, Michael Pecker, Tanja Haller (von rechts nach links)

PRESSEINFORMATION

Der MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH



Bild 2: Großer Andrang beim Tag der Sauberen Hände



Bild 3: Willkommen im Horror-Patientenzimmer



Bild 4: Maßnahmen am Patientenbett werden im Horror-Patientenzimmer besprochen



Bild 5: Wie ist der Feuchtigkeitsgehalt der Haut nach dem Desinfizieren?



Bild 6: Auch die Klinikleitung nimmt an der Veranstaltung teil. Geschäftsführer René Klinger mit Pflegedirektorin Dr. phil. Jacqueline Schöbel und Hygienefachkraft Michael Pecker (von rechts nach links)



Bild 7: Desinfektion mit Schwarzlichtlampe

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

MEDINOS Klinik Sonneberg

Marketing / PR

Tel.: +49 3675 821- 422

Mail: Christina.Berger@medinos-kliniken.de